



*v.l.n.r.:* Ernst Schulz, Georg Steiner, Helmut Hohenadl, Peter Linnert, Otto Magg, Peter Weiser, Thomas Falkenberger, Rainer Magg, Wolfgang Volk, Franz Epp, Willy Augustin, Ocke Hinrichsen, Georg Straßer und Hardy Falkenberger. *Foto: Techn. Ausbildungszentrum der Luftwaffe Abteilung Süd*

Statt auf einen Berggipfel doch mal in das Cockpit eines Kampffjets klettern, hieß das Ansinnen der Stammtischrunde der Alpenvereinssektion Kaufering. Möglich wurde dies, da der Sektionsvorsitzende Helmut Hohenadl eine Wehrübung bei seiner früheren Dienststelle, dem Ausbildungszentrum der Luftwaffe Abteilung Süd in Kaufbeuren, absolvierte und dabei ermöglichte, dass ein Besuch mit Führung und Erklärung stattfinden konnte. 13 erwartungsvoll gestimmte Teilnehmer machten sich deshalb auf den Weg ins Allgäu.

Erste Station war die Halle mit dem ECR Tornado. Hier wurden Auftrag, Einsatzzweck, sowie einige technische Details, sehr anschaulich und auch für Laien verständlich, dargestellt. Die Einzelheiten mal direkt vor Augen und mal im Cockpit Platz nehmen, das war schon sehr beeindruckend. Weiter im Programm folgte dann in der Eurofighter-Halle zunächst ein kurzes Briefing über die Geschichte und den Auftrag der technischen Schule, ehe der derzeitige und modernste Kampffjet der Bundeswehr, ganz aus der Nähe besichtigt werden konnte. Dabei wurden auch das Triebwerk EJ 200 und der Schleudersitz MK 16A und deren jeweilige Funktion den staunenden Zuhörern nahe gebracht. Der Blick in ein hochmodernes, vor Technik strotzendes Cockpit, sich kurz mal wie ein Pilot fühlen, wenn man sich an dessen Arbeitsplatz begab und angurtete, das waren gewiss die Highlights dieses Events. Auch der Vergleich Tornado zu Eurofighter und die hier deutlich sichtbare Weiterentwicklung der Technik, sorgten für lebhaftes Interesse und Meinungs-austausch. Ein sehr gelungener und wie allgemein zu hören war, ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.